



Osdorfer Nachrichten

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Osdorf

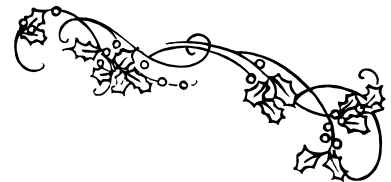
In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Weihnachtsgeschichte
- Kinderweihnachtsseite
- Neueröffnung Hundezentrum

Dezember 2006

Weihnachtsgeschichte

Weihnachtspost für den alten Mann



Im vierten Stock eines Mehrfamilienhauses wohnte ein alter, armer Mann. Dass er alt war, war un schwer zu erkennen. Er hatte weiße Haare, einen runden Buckel und schlurfte beim Gehen. Das Treppensteigen fiel ihm schwer, daher brauchte er einige Zeit, bis er oben war.

Doch arm war der alte Mann eigentlich nicht. Er bekam eine gute Rente und ein volles Spargbuch hatte er obendrein. Dass er arm war meinten nur die Leute, denen er im Treppenhaus begegnete und die er stets freundlich grüßte.

„So ein armer alter Mann“, sagten sie hinter seinem Rücken. Sie meinten damit, dass er arm war, weil er ganz allein lebte. Manchmal hörte der alte Mann es und schüttelte nur den Kopf.

Er hatte viele Bücher, die er immer wieder gern las. Er hatte eine Menge Schallplatten, die er sich anhörte. Und er hatte einen Kasten voller Fotos, Briefe und Erinnerungen, in dem er dauernd kramte. Dabei summte er vergnügt vor sich hin und lachte ab und zu. Es waren nämlich lauter schöne Erinnerungen an ein langes, glückliches Leben, das er gehabt hatte.

Jeden Tag kochte er sich ein anderes Leibgericht. Hin und wieder schlummerte er in seinem Lieblingssessel ein. Und manchmal ging er ein Stück spazieren. Überhaupt machte er stets nur, wozu er gerade Lust hatte, freute sich, dass es ihm so gut ging. Daher hatten seine Nachbarn auch Unrecht, wenn sie ihn arm nannten. Der alte Mann überhörte gewöhnlich, was sie sagten.

In der Weihnachtszeit wurde es allerdings schlimmer für ihn. Im Treppenhaus tuschelten sie so hinter ihm her, dass er gar nicht mehr gern ausging.

Er hörte, wie sie sagten: „Ach, der arme, arme Mann! Immer alleine! Er kann einem wirklich leid tun!“

Und dann wieder: „Es gibt scheinbar niemanden, der sich um ihn kümmert.“

Aber es wurde sogar noch schlimmer.

Als der alte Mann nach einem Spaziergang oben vor seiner Wohnungstür verschnauft, hörte er mit an, wie die Postbotin sagte: „Der Arme! Niemals habe ich Post für ihn, kein Brief, keine Postkarte, geschweige denn, mal ein Paket. Nicht einmal jetzt in der Vorweihnachtszeit!“ Irgendjemand antwortete daraufhin: „Er tut mir so leid. Wie hält er das nur aus?“ Darauf wiederum eine andere Stimme: „Gerade in dieser Zeit sollten sich Menschen gegenseitig doch Freude machen.“



„Genauso ist es“, antwortete die Postbotin. „Das sollte sich manch einer hinter die Ohren schreiben.“

Der alte Mann schloss seine Wohnungstür auf, ging hinein und setzte sich in den bequemen Lieblingssessel. Er überlegte ein ganze Weile, bevor er einschlummerte.

Als er wieder aufwachte, fasste er einen Entschluss. Er wollte den Leuten im Treppenhaus eine Freude machen, weil sich das ja scheinbar in der Weihnachtszeit so gehörte. Er machte sich viel Arbeit damit und es brauchte seine Zeit, bis er alles geschafft hatte.

Zwei Tage später kam die Postbotin wieder.

Der alte Mann beugte sich oben vor seiner Wohnung über das Treppengeländer und lauschte. Er hörte, wie sie unten im Treppenhaus verkündete: „Heute bringe ich für den alten Mann ein Päckchen!“ Jemand rief: „Ach, wie schön, was für eine Überraschung!“ Jemand anderes daraufhin: „Das freut mich aber richtig für ihn.“

Der alte Mann nickte zufrieden.

Am nächsten Tag brachte ihm die Postbotin gleich drei Päckchen auf einmal. Im Treppenhaus stehend vermutete sie: „Vielleicht ist der alte Mann gar nicht so arm dran, wie wir immer meinten.“ Eine Nachbarin antwortete darauf: „Das wäre ja ein Glück!“ Und wieder nickte der alte Mann.

Am darauf folgenden Tag kam die Postbotin kaum die Treppen hoch, so schwer war das große Paket, das sie für den alten Mann schleppen musste. Unterwegs legte sie eine kleine Pause ein und sagte: „Warum haben wir uns nur so viele Gedanken gemacht? Der alte Mann hat ja wohl doch Menschen genug, die zu Weihnachten an ihn denken.“

„Dann ist er ja auch gar nicht so allein“, kam die Antwort sogleich aus einer offenen Wohnungstür und aus der Etage darunter rief jemand: „Dann brauchen wir uns also keine Sorgen mehr zu machen.“

Danach klappten alle Wohnungstüren wieder zu.

Wenn der alte Mann jetzt im Treppenhaus den Nachbarn begegnete, erwiderten sie freundlich lächelnd seinen Gruß, aber sie steckten nicht mehr hinter seinem Rücken die Köpfe zusammen und tuschelten, wie arm er doch sei. Es machte ihnen nichts mehr aus, dass er ganz allein lebte.

Am Heiligen Abend packte der alte Mann aus, was ihm die Postbotin gebracht hatte. Im ersten Päckchen waren einige seiner alten Schallplatten. In den drei anderen Päckchen befanden sich mehre seiner Bücher.

Besonders froh war er, dass das große Paket wieder gut bei ihm angekommen war, denn darin war der Kasten voller Fotos, Briefe und Erinnerungen. Der alte Mann hatte ein wenig Angst darum gehabt, als er damit zum Postamt gegangen war. Im Weihnachtstrubel gehen ja schließlich manchmal Pakete verloren. Dann wäre er tatsächlich arm dran gewesen.

Jetzt aber war wieder alles da, woran sein Herz so hing.

Der alte Mann summte vergnügt vor sich hin.

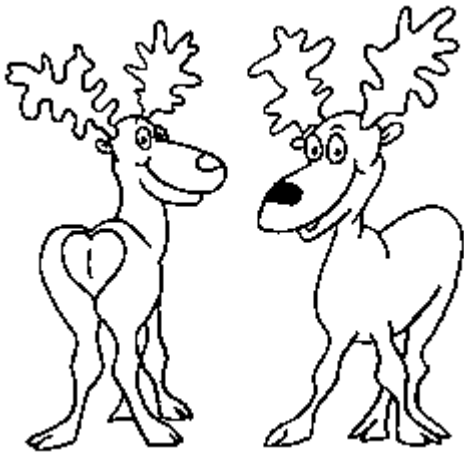


Glühwein - Spekulatius – Muffins

Rezept für 16 Stück

	Backofen auf 190 °C vorheizen und Muffinblech gut einfetten.
120 g Spekulatius	fein zerbröseln und mit
250 g Mehl 3 Teelöffel Backpulver 1 Esslöffel Kakao 1 Teelöffel Zimtpulver 1 Prise Nelkenpulver	in einer Schüssel mischen.
250 g Butter 125 g Zucker 1 Päckchen Vanillinzucker 4 Eier 2 EL Rum 125 ml Glühwein	in einer zweiten Schüssel schaumig schlagen. Mehlgemisch dazugeben und unterrühren. Teig in die Förmchen füllen und ca. 20 - 25 Minuten backen.
Zubereitungszeit: 30 Minuten	
Backzeit: ca. 20 - 25 Minuten	Guten Appetit!

Kinder-Weihnachtsseite



Der Winterabend

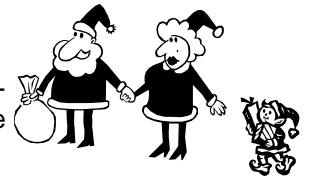
Der Winterabend, das ist die Zeit
der Arbeit und der Fröhlichkeit.
Wenn die andern nähen, stricken und spinnen,
dann müssen wir Kinder auch was beginnen;
wir dürfen nicht müßig sitzen und ruh'n,
wir haben auch unser Teil zu tun.
Wir müssen zu morgen uns vorbereiten
und vollenden unsere Schularbeiten.
Und sind wir fertig mit Lesen und Schreiben,
dann können wir unsere Kurzweil treiben.
Und ist der Abend auch noch so lang,
wir kürzen ihn mit Spiel und Gesang.
Und wer dann ein hübsches Rätsel kann,
der sagt's und wir fangen zu raten an.

von Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Fragen an den Weihnachtsmann

Hat der Weihnachtsmann eine Familie?

Selbstverständlich hat auch der Weihnachtsmann eine Familie! Ob er eine Frau und Kinder hat wissen wir leider nicht genau, aber alle Menschen auf der ganzen Welt sind wie eine Familie für ihn.



Ist der Bart vom Weihnachtsmann echt?



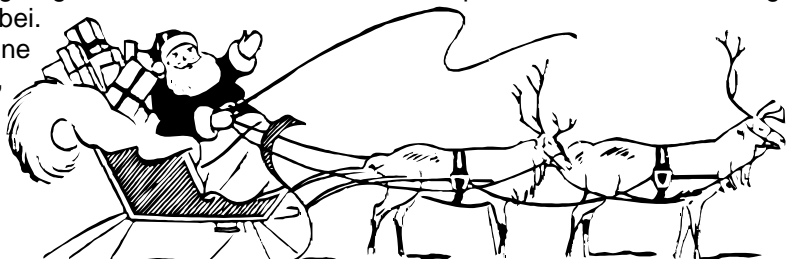
Ja, in der Tat. Es ist sein eigener Bart. Es wäre zu kostspielig ihn die ganze Zeit zu mieten. Seine Stiefel sind auch seine eigenen. Und so ist das auch mit seinem roten Hemd und seiner Weste und seinen Leinenhemden und seinen bunten Wollstrickjacken. Alles, was der Weihnachtsmann trägt ist sein eigenes.

Kann man das Weihnachtsmandorf besuchen?

Der Weihnachtsmann und die Wichtel brauchen viel Frieden und Ruhe. Sie würden nie die Geschenke für die Kinder fertig bekommen, wenn andauern jemand kommen würde. Außerdem würden so alle Weihnachtsgeheimnisse verraten werden und das wollt ihr doch nicht, oder?

Wie schafft es der Weihnachtsmann alle Geschenke zu verteilen?

Der Weihnachtsmann zieht einen Nutzen aus den unterschiedlichen Zeitzonen, die es auf der Welt gibt. Wenn die Kinder in Finnland wach sind, schlafen die Kinder in Japan und umgekehrt. Er beginnt seine Reise auf den australischen Weihnachtsinseln, wo der Weihnachtstag beginnt und endet im westlichsten Zipfel Amerikas, wo der Tag endet. Es ist auch ein bisschen Zauber dabei. Manchmal lässt der Weihnachtsmann auch seine Wichtel ausliefern. Die wichtigste Sache ist, dass die Geschenke auf der ganzen Welt rechtzeitig ankommen.



Neueröffnung

Willkommen im Hundezentrum Schleswig-Holstein

Spiel, Spaß und Spannung für unsere vierbeinigen Freunde stehen im Vordergrund des Hundezentrums, das am Samstag, den 18. November auf 850 qm in den ehemaligen Bieder-Hallen in Osdorf seine Tore öffnete.

Dass das Konzept der gelernten Hundetrainerin Alexandra Bruns bei den Vierbeinern ankommt, war unschwer zu erkennen. Ein fröhliches Spielen, Klettern und Bälle jagen empfing mich beim Betreten der Halle. Besonders die Kriechtunnel hatten es den Hunden angetan. Ein Schmunzeln konnte ich mir kaum verkneifen, als sich einige vor lauter Spielfreude mitsamt Tunnel um die eigene Achse drehten und dabei wohl die Orientierung verloren hatten, denn den Ausgang erreichten sie nicht.



„Körperliche und geistige Beschäftigung sind für unsere vierbeinigen Freunde immens wichtig,“ erklärt Alexandra Bruns, die seit mehreren Jahren in Kiel eine Hundeschule betreibt. Ihre tägliche Fahrt, die sie vom Wohnort Hochtorf nach Kiel an den Hallen vorbeiführte, brachte sie dann auch auf die Idee, die großzügigen Hallen zu mieten. „Eigentlich suchte ich kleinere Räumlichkeiten,“ so Frau Bruns, aber nun freue ich mich auf die neue Herausforderung.“ Zur Eröffnung fanden sich dann auch neben bekannten Gesichtern

bereits einige neue Hundebesitzer, die sofort freundliche Beratung und Information von Alexandra Bruns erhielten.

Astrid Stapelfeld aus Altenholz ist mit ihrem Riesenschнауzer Alwa schon einige Jahre bei Frau Bruns in der Hundeschule dabei. Mit Alwa hat sie Seminare für Man-Trailing (Spurensuche) mitgemacht. „Wir haben mit unseren Man-Trail ausgebildeten Hunden auch schon einige Erfolge bei Suchaktionen zu verzeichnen,“ erzählt Frau Bruns mit berechtigtem Stolz. „Daher wurde ganz aktuell sogar eine Reiterstaffel ins Leben gerufen, denn wir Menschen sind, was die Geschwindigkeit angeht ja ein Hemmschuh für die Hunde.“

Wer also wetterunabhängig mit seinem Hund einer interessanten fröhlichen Freizeitgestaltung nachgehen möchte, ist in Osdorf in der Felmer Straße/Ecke Gettorfer Straße ganz sicher an der richtigen Adresse. Entscheiden kann man sich für eine Mitgliedschaft, die monatlich 30 € kostet oder für eine Tageskarte zum Schnuppern für 5 €

Entspannen, sich aufwärmen und klönen können die Zweibeiner im großzügigen Bistrobereich von Kerstin Klein. Die Kielerin, ebenfalls Hundebesitzerin und langjähriges Mitglied in der Hundeschule von Frau Bruns, bietet hier neben kalten und warmen Getränken auch kleine Snacks – übrigens für jedermann – also ruhig mal reinschauen nach dem Sonntagsspaziergang.

ON in eigener Sache



*Betriebsamkeit im Straßenbild
das Fest ist nah und Eile gilt,
ein Baum muss her und schön geschmückt
und sind die Plätzchen auch geglückt?*

*Geschenke für die vielen Lieben,
hat manch' schon einen aufgegeben,
halt ein – denn in der Weihnachtszeit,
ist höchstes Gut Besinnlichkeit.*

*Im Lichterglanz der Weihnachtskerzen,
wünschen wir Ihnen dies von Herzen!*

Liebe Inserentinnen und Inserenten,
liebe Vereinsmitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen sowie Ihre Unterstützung und freuen uns auf weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir Ihnen und Ihren Familien geruhsame, besinnliche Stunden sowie für das Neue Jahr alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Das Team der Osdorfer Nachrichten e.V.:

Martin Jensen,
Waltraud Hansen,
Iris Ille,
Anka Much,
Dagmar Much,
Imke Petersen,
Gabriele Schoenwaldt,
Doris Smit.



Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, nachstehend gebe ich Ihnen folgende Informationen und Hinweise:

1. Sitzungen der Gremien

Die nächsten Sitzungen der Gemeinde Osdorf finden in Dibbern's Gasthof wie folgt statt:

- **Finanzausschuss**
am 11. Dezember 2006, um 17.00 Uhr
- **Gemeindevertretung**
am 18. Dezember 2006, um 19.00 Uhr

Die Tagesordnungen für diese Sitzungen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Im Mittelpunkt werden die Beratungen über den Haushalt 2007 stehen. Zu beiden öffentlichen Sitzungen lade ich Sie herzlich ein.

2. Kleingartenverein / Siedlergemeinschaft

Herzlich gratulieren möchte ich

- dem Kleingartenverein Osdorf e. V. und
- der Siedlergemeinschaft Osdorf.

Beide Vereine haben auch im Jahr 2006 an Wettbewerben der Kreisverbände teilgenommen und hervorragende Platzierungen erreicht.

Der Kleingartenverein nahm als Kreissieger 2005 außer Konkurrenz am Wettbewerb für Kleingärten teil und erreichte dabei die dritthöchste Punktzahl von 12 Vereinen.

Die Siedlergemeinschaft erreichte beim Wettbewerb der Kleinsiedlungen an der Straße "Zur Kronsau" den 2. Platz und mit der Siedlung "Am Kamp" den 3. Platz von 12 Vereinen.

Nochmals herzlichen Glückwunsch!

3. Vorhaben bzw. Investitionsmaßnahmen in der Gemeinde

Im Laufe des Jahres 2006 habe ich Sie regelmäßig über den Stand einzelner Investitionsmaßnahmen in unserer Gemeinde informiert. Zum Jahresende nun ein Überblick über alle **größeren** Beschaffungen und fertig gestellten oder im Bau befindlichen Maßnahmen:

- Der Ev.-luth. Kindergarten wurde in einer Gemeinschaftsarbeit von den Mitarbeitern der Bauhöfe Noer und Osdorf sowie dem Hausmeister des Kindergartens neu eingezäunt.
- Im Bereich der beiden Kindergärten und des großen Parkplatzes wurden 5 Straßenlampen neu aufgestellt. Im Ahornstieg wurde der Plattenweg saniert, die Bäume wurden durch Neuanpflanzungen ersetzt.
- Bei der Grundschule Osdorf wurde das Dach des Wohngebäudes neu eingedeckt und die Mädchentoiletten umfassend saniert.
- Im Bauhof der Gemeinde wurde der Maschinenpark durch die Beschaffung eines größeren Rasenmähers sowie eines Hochentasters weiter ergänzt. Außerdem wurde dort die Gasheizung aus dem Feuerwehrgerätehaus installiert.
- Beim gemeindeeigenen Wohnhaus (Hauptstraße 25) wurden die Eingangstür und zwei Fenster erneuert. Außerdem wurde das Dach des Stall- und Garagengebäudes saniert.

- Die technische Ausrüstung unserer Freiwilligen Feuerwehr wurde durch die Beschaffung eines Generators und eines mobilen Lichtmastes ergänzt.
- Bei der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses traten immer wieder Verzögerungen durch Lieferprobleme des Baumaterials durch die Baufirmen auf. Die neue Fahrzeughalle ist aber fast fertig gestellt und die Arbeiten im Altbau sind in vollem Gange.
- Ähnliche Probleme gab es auch beim Bau des Kinderspielplatzes an der Kronsau. Hier "spielte" allerdings auch das Wetter oft nicht mit. Ich gehe jedoch davon aus, dass der Spielplatz noch in diesem Jahr weitgehend fertig gestellt wird.
- Die Planung und der 1. Bauabschnitt der Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Am Augustenhof" wurde mit einer geringen zeitlichen Verzögerung abgeschlossen, die ersten Grundstücke werden bereits bebaut.

4. Silvester 2006

Hinweisen möchte ich auf geltende Bestimmungen zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern (pyrotechnische Gegenstände):

Nach der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember jeden Jahres grundsätzlich verboten.

Darüber hinaus ist nach einer Schutzbereichsanordnung des Amtes Dänischer Wohld das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände der Klasse 2 im Umkreis von 200 m von Gebäuden und Anlagen, die besonders brandempfindlich sind, z. B. reetgedeckte Häuser, auch am 31. Dezember und 01. Januar jedes Jahres verboten.

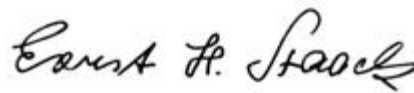
Auch in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Alten- und Pflegeheimen dürfen pyrotechnische Gegenstände nicht abgebrannt werden. Diese Anordnung gilt auch für die Gemeinde Osdorf.

Bei aller Silvesterfreude bitte ich Sie, die Bestimmungen zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern zu beachten.

Bitte nehmen Sie auch Rücksicht auf die Haustiere.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2007.

Mit freundlichen Grüßen



Ernst Heinrich Staack
- Bürgermeister -



Gemeinde Osdorf
- Der Bürgermeister -

24214 Gettorf, den 14.11.06
Karl-Kolbe-Platz 1

Bekanntmachung

der Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Osdorf

am Montag, dem 27. November 2006, um 17.30 Uhr,

in Dibbern's Gasthof, Noerer Straße, in Osdorf.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses vom 04. September 2006
3. Generalentwässerungsplan der Gemeinde Osdorf
hier: Vorstellung der Planunterlagen und Festlegung der weiteren Vorgehensweise
4. Berichte, Eingaben und Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil:

1. Berichte

gez. Günter Baasch
- Vorsitzender -

Für die Richtigkeit:

(Jacobsen)

Weihnachtsbasar im Haus Dänischer Wohld

Am 25. November 2006 hatte das Haus Dänischer Wohld zum Weihnachtsbasar eingeladen. Die Vorhalle des Alten- und Pflegeheimes war festlich geschmückt und es gab viel liebevoll Selbstgebasteltes für Weihnachten zu erwerben.



**Frau Wilhelm im Lichtermeer
(Lichterketten von Martina Tischmann)**

Frau Doris Willmann hatte, mit Unterstützung des Pflegepersonals, mit den Bewohnern des Alten- und Pflegeheimes gebastelt und gewerkt und es waren genähte Weihnachtsmänner, Tontöpfe mit Serviettenteknik, Seidenmalerei und Tischschmuck aller Art entstanden, die an diesem Tag am „Stand der Bewohner“ verkauft wurden.

An anderen Ständen wurden Holzarbeiten, Tücher, Körner-Kissen, Kissenbezüge, Lichterketten, gestrickte Socken, Serviettenteknik in vielen Varianten, genähte Taschen, Porzellan- und Glasmalerei, Kekse und eingelegter Kürbis und vieles mehr angeboten.

Anschließend konnte man sich in der Cafeteria



Frau Kasten mit Holzarbeiten

mit Kaffee und Kuchen stärken. Dort wurde Doris Willmann tatkräftig von ihren Töchtern Rebecca und Esther unterstützt, auch Martina Blötz kam zum Foto kurz hinzu, diese betreute mit viel Spaß den Verkaufsstand der Bewohner. Es war ein gelungener Nachmittag, der allen viel Freude gemacht hat und die „Hausbewohner“ genossen sichtlich den regen Betrieb. Ein Dank gebührt Doris Willmann für die Organisation und den vielen Helfern und Ausstellern, die diesen schönen Basar gestaltet haben.

Anka Much



Frau Willmann mit Töchtern u. Frau Blötz in der Cafeteria

DRK - Blutspende



Dankeschön!

Am Mittwoch, dem 1. November 2006, fand zwischen 16⁰⁰ und 19³⁰ Uhr wieder eine vom DRK-Ortsverband Osdorf betreute Blutspende statt.

Es kamen 80 Personen in die Osdorfer Grundschule zur Spende, davon waren erfreulicherweise auch 6 Erstspender. Herzlichen Dank!

Über die große Zahl der Vielfachspender konnten sich die Helfer des Roten Kreuzes auch wieder freuen.

Ganz besonders zu erwähnen sind:

- als 20malige Blutspender: Margrit Radbruch und Stefan Daudert,
- als 30malige Blutspenderin: Edith Becker,
- als 50maliger Blutspender: Hartmut Fischer,
- als 60maliger Blutspender: Herbert Lorenz
- als 70maliger Blutspender: Dr. Thomas Friedrich
- und als 75malige Blutspender: Manfred Klemm.



Der 75malige Blutspender Manfred Klemm mit Frau Marlena Schäfe.

Allen Spendern wurde vom DRK Ortsverein Osdorf mit einem Geschenk gedankt. Eine zusätzliche Ehrung erhalten die 50 und 75maligen Spender noch von der Blutspendezentrale Nord.

Die vom DRK Ortsverein angebotene Betreuungsecke fand bei den Kindern großen Anklang. Frau Gudrun Gülzow hatte gut zu tun mit den kleinen und auch großen Kindern.

So konnten die Eltern ganz in Ruhe Blut spenden und im Anschluss die wohlverdiente Stärkung genießen.



Die Betreuungsecke



Hier sehen sie die fleißigen Helferinnen in der Küche. Ihnen ein herzliches Dankeschön für das umfangreiche und leckere Büfett.

Schon einmal zum Vormerken für alle Spendenwilligen:

Der nächste Blutspendetermin ist der **21. März 2007**.

Wir hoffen auch dann wieder auf fleißige Blutspender. Mütter und Väter können ihre Kinder gerne mitbringen:

Wir betreuen Ihre Kleinen während Sie Blut spenden.



Ihr DRK Ortsverein Osdorf

Osdorfer Weihnachtsbaum



Jetzt kann Weihnachten kommen, denn seit Samstag, den 25.11. leuchtet der Tannenbaum des Handels- und Gewerbevereins Osdorf.

Verbunden mit einem Weihnachtsmarkt wurde der Tannenbaum mit selbst gebasteltem Schmuck von Osdorfer Kindern geschmückt. Es gab viele tolle Sachen zu bestaunen und zu kaufen. Von geschmiedeten Rosenbögen vom Osdorfer Metallbau über handgefertigten Schmuck, Holzfiguren, Näharbeiten, Mineralien, Adventskränze und Gestecke war alles da, was das Herz begehrt.

Um 16.00 Uhr kam der Nikolaus, um den Kindern eine kleine Überraschung zu überreichen und den einen oder anderen Wunschzettel entgegen zu nehmen und natürlich weiterzuleiten.

Für das leibliche Wohl war rundherum gesorgt, für den einen gab es Grillwurst und für den anderen selbst gebackene Waffeln oder Kuchen und bei einem Punsch oder Kaffee wurde noch das eine oder andere nette Gespräch geführt oder den Klängen des Krusendorfer Posaunenchores gelauscht.

Dieser Weihnachtsmarkt fand in dieser Form das erste Mal statt und war sehr gut besucht, was die Veranstalter natürlich freut und hoffentlich dazu anregt die Veranstaltung im nächsten Jahr zu wiederholen.

Imke Petersen



Tischtennis

TOP 48

Als die Osdorfer Tischtennisspielerin **Tessa Staack** im Oktober dieses Jahres Dritte der Mädchenrangliste in Schleswig-Holstein wurde, rechnete sie noch nicht damit, dass dieser an sich schon grandiose Erfolg auch eine Eintrittskarte für ein weiteres Top-Tischtennis-Event sein würde: für die Teilnahme am Turnier DTTB TOP 48 der Jugend im Alter von 15 bis 17 Jahren!



Dabei handelt es sich um ein Tischtennisturnier, bei dem die besten 48 Mädchen und Jungen aus ganz Deutschland jeweils eine Rangliste nach einem ausgeklügelten System ausspielen.

Am 4. und 5. November `06 durfte Tessa zusammen mit noch zwei Mädchen und zwei Jungen aus Schleswig-Holstein zu Gast in Erfstadt- Lechenich sein.

Da der Veranstaltungsort in der Nähe von Köln liegt, starteten Tessa und die anderen Tischtennisspieler bereits einen Tag früher. Dafür hat es extra offiziell schulfrei gegeben - ein angenehmer Nebeneffekt. Die Spielerinnen und Spieler erreichten erst gegen 20:30 Uhr ihr Ziel und sofort ging es in die Sporthalle - zum Einspielen und Gewöhnen an Bälle und Halle.

Tessa, die als einzige das erste Mal dabei war, spielte als eine der Jüngsten in diesem Turnier und ist stolz darauf, dass sie ihren Verein und ihr Bundesland vertreten durfte. Nach insgesamt 8 Spielen an zwei Tagen erreichte Tessa immerhin den 46. Platz. - Ein Ergebnis, mit dem sie durchaus zufrieden ist, da sie sich im Vergleich zu einigen anderen, die 6- bis 7-mal pro Woche in einem Tischtennis-Internat trainieren, tapfer geschlagen hat. Immerhin ist es keine Schande, gegen die spätere Siegerin des Bundesranglistenturniers lediglich an Erfahrung zu gewinnen. Und doch - ein Spiel hat Tessa siegreich beendet und freut sich darüber sehr. Gern würde sie noch einmal die TOP 48 spielen. Die Chance zu einer weiteren Teilnahme in den nächsten beiden Jahren besteht durchaus.

Iris Ille

Handball

Die Handballerinnen des Osdorfer SV möchten sich ganz herzlich bei Matthias und Gabi Schoenwaldt, Firma Fliesen Schoenwaldt an der Hauptstraße 15 in Osdorf für die 23 Trainingsanzüge bedanken, die sie gesponsert haben. Sie sollen Ansporn sein für die 1. Mannschaft, die in der Kreisliga momentan auf dem vierten Platz steht, um den Aufstieg zu kämpfen und für die 2. Mannschaft, die in der 1. Kreisklasse auf dem neunten Platz ist, den Klassenerhalt zu schaffen. Auch den "stillen Spendern" sagen wir hiermit ein herzliches Dankeschön.





Am Freitag,

08. Dezember
um 15.30 Uhr

laden wir alle
Kinder des OSV
ein zu unserer
diesjährigen

Weihnachtsfeier

Dieses Jahr findet
die Weihnachts-
feier im

**Sportheim des
Osdorfer SV**

statt. Wie immer
warten auf Euch
einige
Überraschungen!





An alle Seniorinnen, Senioren und „Frühergeständler“
der Gemeinde Osdorf



Einladung zur Weihnachtsfeier



Am Sonntag, **17. Dezember 2006** um **14.00 Uhr**
in Dibberns Gasthof

sind Sie herzlich von der Gemeinde, der Kirche und vom DRK Osdorf eingeladen
einen gemütlichen und besinnlichen Nachmittag zu verbringen.

Auch in diesem Jahr wartet ein abwechslungsreiches Programm auf Sie.

Freuen Sie sich auf leckeren Kuchen, Käsebröte und Kaffee
sowie auf ein kleines Geschenk für jeden Besucher!



Sollten Sie keine Fahrmöglichkeit haben, rufen Sie
Herrn Willi Ohms Tel. 602 783 oder Herrn Ernst Heinrich Staack Tel. 8562 an.



Ernst Heinrich Staack
Bürgermeister

Martin Jensen
Pastor

Marlena Schäfe
Vorsitzende DRK, Osdorf

Werner Tietje-Zander
Vorsitzender Sozialausschuß





Freiwillige Feuerwehr Osdorf
und Jugendfeuerwehr Osdorf
Wehrführer Karl-Heinz Petersen



E I N L A D U N G



zur Weihnachtsfeier
am 9. Dezember, um 17:30 Uhr
im weihnachtlich geschmückten
Feuerwehrgerätehaus, Osdorf.

Auch der Weihnachtsmann kommt
uns besuchen und bringt
kleine Geschenke für die
Kinder mit.



Der Posaunenchor Krusendorf sorgt für
Weihnachtsstimmung und spielt
Weihnachtslieder und Evergreens.

Bei Kinderpunsch, Kakao und Glühwein
mit und ohne Schuss,
Grillwurst und Schmalzbrot wollen wir
uns auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Zu dieser Weihnachtsfeier sind alle
herzlich eingeladen.





**Landfrauenverein
Kaltenhof und Umgebung**

Liebe Mitglieder,

Mittwoch, den **13.12.06 um 19.00 Uhr** möchten wir gerne auch mit Ihnen im **Landhaus Hammerich** eine schöne **Weihnachtsfeier** erleben. Mit Kaffee oder Tee, Pförtchen, Stollen und Käsebrot runden wir den Abend ab. Geschichten und Gedichte, von Mitgliedern vorgetragen, geben der Weihnachtsfeier eine festliche Note. Drei Aussteller zeigen ihre Kunstwerke, von gestrickten Socken über Schals, Wichtel, Fotokarten, Ketten bis zum handgefertigten Teddy - es gibt viel zu bestaunen. Vielleicht ist ja auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk darunter. Und auch das muss sein: klönen wollen wir selbstverständlich auch.

Bitte melden Sie sich bis zum **06.12.06** bei Ihren Vertrauensdamen oder bei mir an.

Kosten: **6,00 €** Person

Gäste sind immer willkommen, aber bitte auch bei mir anmelden.

Veranstaltungsort: Landhaus Hammerich/Diele in Osdorf

Mit freundlichen Grüßen

Marlies Sommer

Das Landfrauenkochbuch:

„**Fisch wie wir ihn mögen**“

mit bewährten Rezepten von Landfrauen ist bei mir oder bei den Landfrauenveranstaltungen zu haben.

Kosten: **6,00 €**/Stck.

Marlies Sommer, Pongbarg 5, 24251 Osdorf, Tel./Fax:
04346 – 49 68
E-Mail: Marlies.Sommer@gmx.de



Spielpläne

Fußball		
Herren II		
10.12.	11 ¹⁵	Vollstedt II — OSV
Handball		
Frauen I		
16.12.	16 ²⁵	Osdorfer SV 1 — TuS Gaarden 1
Frauen II		
09.12.	18 ⁴⁰	Osdorfer SV II — Surendorfer TS
16.12.	18 ¹⁰	Osdorfer SV II — GW Mielkendorf
B-Jugend		
09.12.	17 ⁰⁵	HSG G/O II — JSG Kiel-Ostufer
16.12.	15 ⁰⁰	HSG G/O II — TSV Flintbek
C-Jugend		
10.12.	10 ³⁰	HSG G/O 3 — HSG Mielkendorf/Molfsee
17.12.	14 ³⁰	HSG G/O 2 — MTV Dänischenhagen
D-Jugend		
09.12.	16 ⁰⁰	HSG G/O — MTV Dänischenhagen
E-Jugend		
09.12.	15 ⁰⁰	HSG G/O — Heikendorfer SV
Tischtennis		
06.12.	20 ⁰⁰	2. Herren – Brügge II
08.12.	18 ⁰⁰	SchülerInnen A 1 – RTSV
	20 ⁰⁰	3. Herren – Audorf I
09.12.	15 ⁰⁰	4. Herren – TSV Owschlag III



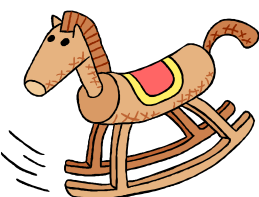
Vorstand, Fraktion und Mitglieder
der Wählergemeinschaft Osdorf wünschen
allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Osdorf
eine friedliche und besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest
sowie einen guten Start ins neue Jahr!

Noer-Lindhöfter Sportverein



Noer-Lindhöfter Spielzeugflohmarkt

Wo: in Lindhöft im Sportheim
Wann: am 09.12.06, 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Unkosten: 2,50 Euro je Stand



Anmeldung bei Belinda Begier
Tel: 04346 - 412231





Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft

Termine der Kirchengemeinde
Osdorf-Felm-Lindhöft im Dezember 2006:

02.12.	18 ¹⁵ Uhr	Konzert der Deutsch-Französischen Gesellschaft Kiel
03.12.	10 ⁰⁰ Uhr	1. Advent - Gottesdienst und 39 Jahre Kirchweih incl. Kirchenkaffee Pastor M. Jensen
09.12.	9 ³⁰ Uhr	Kinderaktionstag mit dem Thema „Schokolade“
10.12.	10 ⁰⁰ Uhr	2. Advent – Familiengottesdienst Pastor M. Jensen
	15 ⁰⁰ Uhr	Adventsfeier mit den Felmer Senioren in Dibberns Gasthof
14.12.	15 ⁰⁰ Uhr	Adventsfeier mit den Noer-Lindhöfter Senioren in Noerer Schloss
15.12.	18 ³⁰ Uhr	Weihnachtskonzert mit dem Gemischten Chor Osdorf
17.12.	10 ⁰⁰ Uhr	3. Advent – plattdeutscher Gottesdienst Frau Ursula Boeckel-Koepke
	15 ⁰⁰ Uhr	Adventsfeier mit den Osdorfer Senioren in Dibberns Gasthof
24.12.	15 ⁰⁰ Uhr	Familiengottesdienst Pastor M. Jensen
	17 ⁰⁰ Uhr	Christvesper Pastor M. Jensen
	23 ⁰⁰ Uhr	Christmette mit dem Kirchenchor Pastor M. Jensen
25.12.	10. ⁰⁰ Uhr	Weihnachtsgottesdienst im Haus Dänischer Wohld Offen für alle! Pastor M. Jensen
31.12.	19 ⁰⁰ Uhr	Altjahresabend-Gottesdienst Pastor M. Jensen

Regelmäßige Termine:

Jugendtreff: 14-tägig am Dienstag am 15.00 Uhr
Mädchentreff: 14-tägig am Freitag von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Kirchenchor: jeden Donnerstag um 20.00 Uhr
Kinderchor: jeden Freitag von 15.30 Uhr – 16.30 Uhr
Blaues Kreuz: jeden Freitag um 19.30 Uhr

Geschenktipp zu Weihnachten:

Richard Horn,
Helen Szirtes:

„101 Dinge, die du getan haben solltest, bevor du alt und langweilig bist“

Bloomsbury € 9,90

Ein Buch für Kinder und Jugendliche, aber durchaus auch für Erwachsene, die im Herzen jung geblieben sind.

Vor allem sind alle 101 Dinge realisierbar. Das Buch sollte einem zu denken geben, weil es wahrscheinlich viele Menschen gibt, die so einfache, aber auch wunderbare, Sachen, wie "Benutze eine Rolltreppe verkehrt herum", "Beobachte, wie aus einer Kaulquappe ein Frosch wird", "Lerne einen Kuchen backen" oder "Verschick eine Flaschenpost" noch nie gemacht, oder auch nur in Erwägung gezogen haben.

Das Buch lehrt einen, dass man das Leben leben und dabei jede Menge Spaß haben sollte, solange es möglich ist.

An die Eltern: keine Angst, alle 101 Dinge sind legal.

An die Kinder: keine Sorge, es ist deshalb nicht langweilig.

Gabriele Schoenwaldt



Dezember 2006

	20 ⁰⁰	Weihnachtsfeier inklusive Reiterball Pony Reit-und Fahrverein Borgorsterhütten Landhaus Hammerich
	12 ⁰⁰	Grünkohlessen Sozialverband Dibberns Gasthof
06.	15 ⁰⁰	Weihnachtsfeier für Mitglieder DRK Dibberns Gasthof
08.	20 ⁰⁰	Adventsfeier OSV, Sportschützen Dibberns Gasthof
	15 ³⁰	Weihnachtsfeier OSV Turnhalle
13.	14 ⁰⁰	Weihnachtsmarktfahrt nach Stocksee Haus Dänischer Wohld
	19 ⁰⁰	Weihnachtsfeier Landfrauen Landhaus Hammerich
	14 ⁰⁰	Weihnachtsfeier für alle Seniorinnen und Senioren Gemeinde, Kirche, DRK Dibberns Gasthof
20.	14 ³⁰	Adventsfeier mit Julklapp SoVD Gemeinderaum Kirche
	15 ⁰⁰	Weihnachtsfeier Haus Dänischer Wohld
31.	15 ⁰⁰	Silvesterfeier Haus Dänischer Wohld

Ärzte-Notdienst

Grundsätzlich gilt: Bei einem Notfall am Mittwochnachmittag, an Feiertagen und am Wochenende nicht den Hausarzt, sondern die Arztnotrufzentrale in Gettorf anrufen

➔ Tel: 04346/19292

Apotheken-Notdienst im Dezember 2006

02.12. bis 03.12.	Hirsch-Apotheke	Tel. 6632
09.12. bis 10.12.	Apotheke am Markt	Tel. 412576
16.12.	Apotheke am Markt	Tel. 412576
17.12.	Hirsch-Apotheke	Tel. 6632
23.12. bis 26.12.	Hirsch-Apotheke	Tel. 6632
30.12. bis 01.01.	Hirsch-Apotheke	Tel. 6632

Montags bis freitags ist die Hirsch-Apotheke bis 21⁰⁰ Uhr geöffnet.

Impressum

Osdorfer Nachrichten e.V.
Weberberg 5, 24251 Osdorf
Tel.: 04346 / 60 16 36
E-Mail: redaktion@osdorfer-nachrichten.de
Homepage: www.osdorfer-nachrichten.de



Redaktion (v.i.S.d.P.): Waltraud Hansen, Martin Jensen
Redaktionsteam: Iris Ille, Anka Much, Dagmar Much, Imke Petersen, Gabriele Schoenwaldt, Doris Smit,
Anzeigen: Iris Ille
Fotos: Iris Ille, Gabriele Schoenwaldt, Imke Petersen, Anka Much
Auflage: 1.150
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: **hansadruk**, Kiel
Satz und Layout: Waltraud Hansen, Martin Jensen
Microsoft Publisher 2003™
Bankverbindung: Eckernförder Bank BLZ: 210 920 23
Konto-Nr.: 670 055 10



Der nächste
Abfuhrtermin für Altpapier
ist
Samstag, der 30. Dezember 2006

Die ON ist auch weiterhin jeden Monat in der **Homepage der Gemeinde Osdorf** z.B. unter <http://www.gemeinde-osdorf.de/aktuelles> in Farbe zu sehen und zu lesen!

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe 2006 der ON ist der 20. Dezember 2006. Verteilt wird diese Ausgabe am 06./07.01. 2007.

